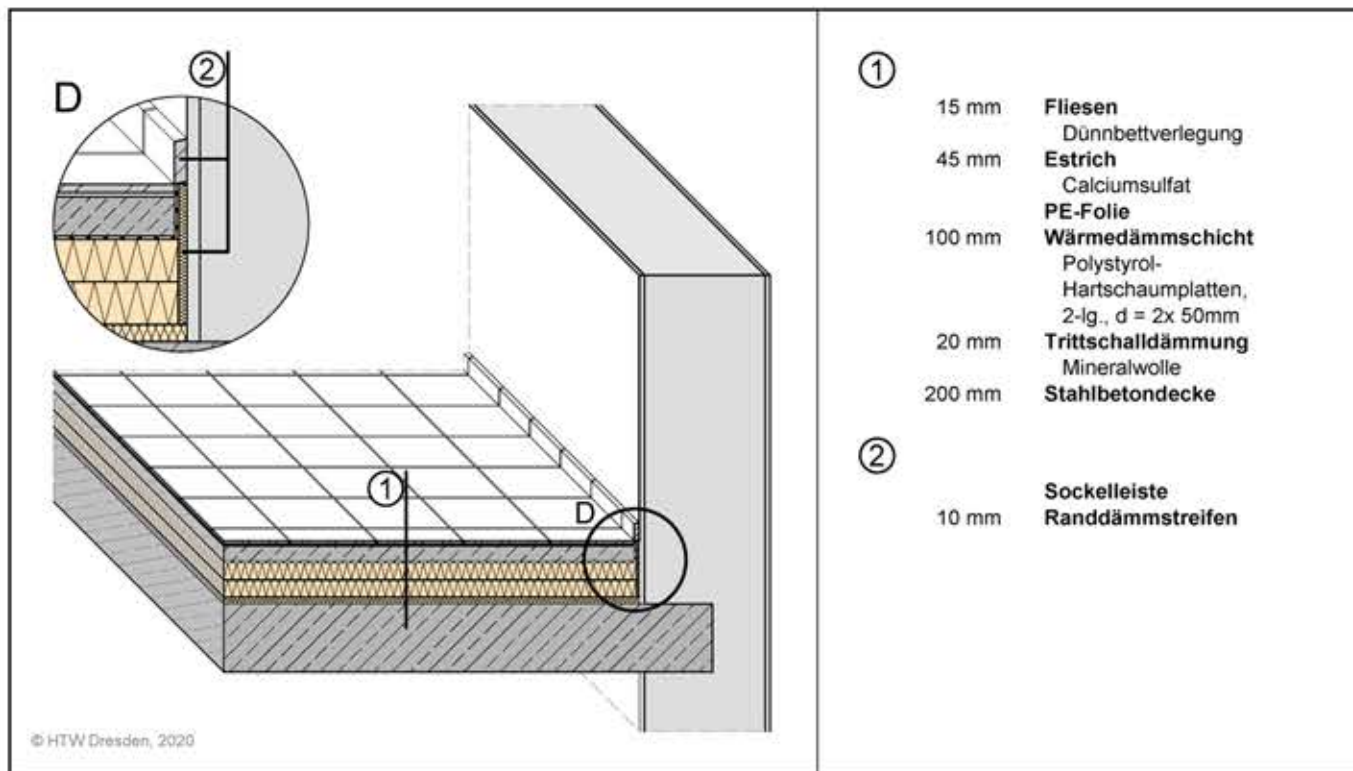
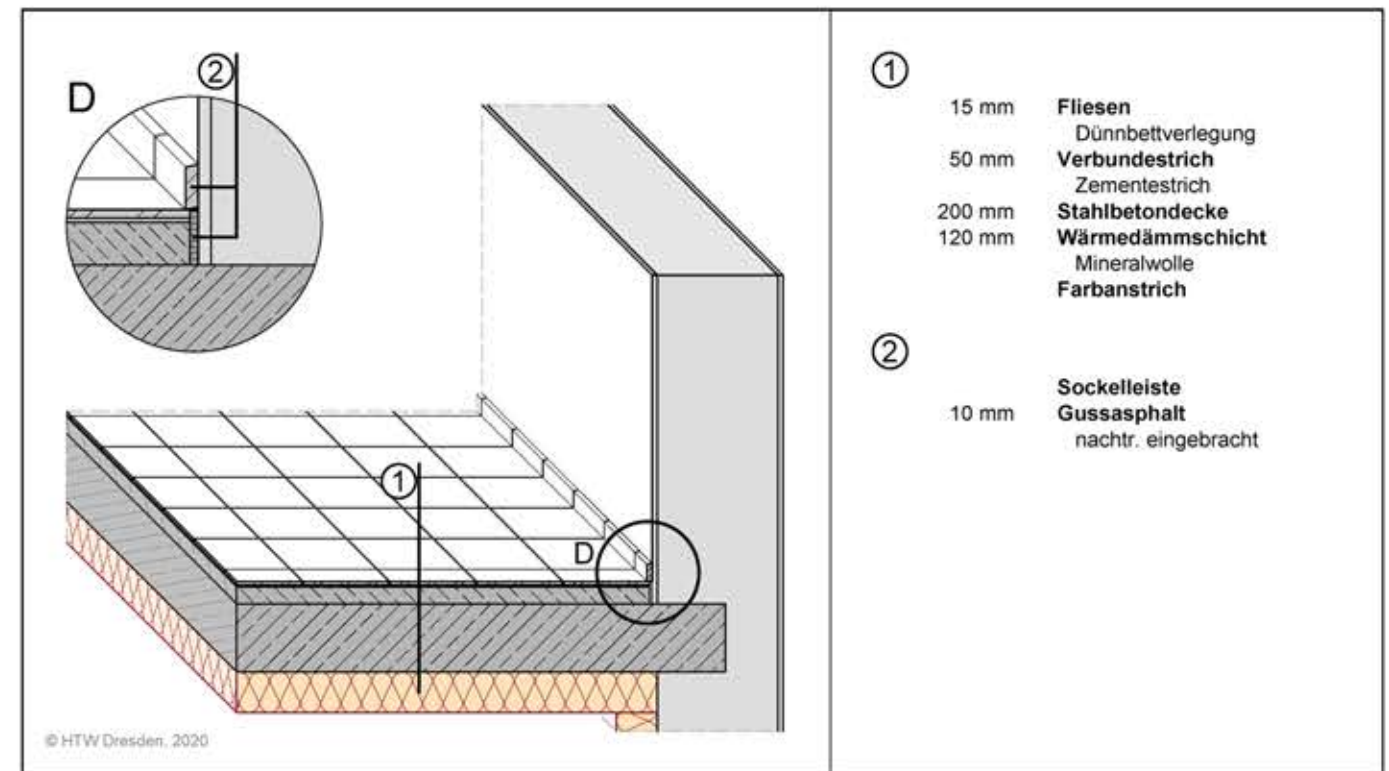


## Flache Massivdecke mit schwimmendem Estrich

### Ausgangskonstruktion



### Anpassungsvariante 2



### Bautechnische Problemfelder bei Überflutung der Ausgangskonstruktion

- Keramische Bodenfliesen bilden keine wirksame Flächenabdichtung
- der vorhandene Calciumsulfat-Estrich darf keiner erhöhten Feuchtebeanspruchung ausgesetzt sein (Dimensionsstabilität, Festigkeit)
- hohe Wasseraufnahme und Verlust der Materialeigenschaften der Mineralfaserdämmung
- Auftriebsgefahr für den Fußbodenaufbau, da Wasser zwischen beziehungsweise unter Dämmstoffschichten gelangen kann

### Zielstellung des Bauvorsorgekonzepts

- wenn keine besonderen Anforderungen an den Schallschutz bestehen, kann die Herstellung eines Zementverbundestrichs dazu dienen, den Wassereintritt in die Schichtenfolge wirksam zu vermeiden und somit die Konstruktion gegen Durchfeuchtung und Auftrieb zu sichern
- Anordnung der Dämmstoffebene unterhalb der Rohdecke für die erleichterte Demontierbarkeit / Austausch nach einem Überflutungsereignis